

Antragsteller
Name, Vorname

Firma/Unternehmen

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Referat Luftverkehr
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon (privat)

Telefon (geschäftlich)

Telefax

Antrag auf Erteilung einer Außenstart und -landelaubnis für Hubschrauber

Anlagen

1 Lageplan und/oder GoogleMaps/Earth-Satellitenbild und Fotos des Startgeländes

Antrag

Hiermit wird die luftrechtliche Erlaubnis zur Durchführung von Außenstarts und -landungen beantragt. Zu dem beabsichtigten Vorhaben werden folgende Angaben gemacht:

1. Allgemeine Angaben

Start- und Landegelände (örtliche Lage)

Straße bzw. Grundstück FINr.

Termin

Ausweichtermin

Uhrzeit (lokal)

Anzahl der Landungen

Name des Piloten
Name

Vorname

ATPL (H)

CPL (H)

letzter Überprüfungsflug gem. § 42 Abs. 3 LuftBO durchgeführt am:

eingesetzter Hubschrauber

Kennzeichen

Grund für den/die Start(s)/Landung(en)

Ruhezeiten werden eingehalten

Sofern keine Vorgabe von Ruhezeiten erfolgt, besteht Einverständnis mit der Festlegung, dass keine Starts oder Landungen in der Zeit von 12 bis 14 (Ortszeit) erfolgen.

2. Geländebeschreibung

nutzbare Fläche ca. _____ m² Länge ca. _____ m Breite ca. _____ m

Art des Bodenbelags _____

Ausweichflächen / Notlandegebiet vorhanden: ja nein

Hindernisfreiheit in An-/Abflugrichtung ist gem. JAR OPS 3 gegeben ja nein

An- und Abflüge können aus bzw. nach folgender Richtung durchgeführt werden:

Auf dem Gelände wurden bereits Außenlandungen durchgeführt: ja nein

falls ja, Zeitpunkt _____

Störungen/Zwischenfälle _____

Folgende Hindernisse befinden sich in der Nähe des Geländes:

Im Norden: _____

Im Süden: _____

Im Westen: _____

Im Osten: _____

Bei Rundflügen: Sind befahrbare Rettungswege vorhanden ja nein

Hiermit wird versichert, dass die Angaben der Wirklichkeit entsprechen und auf ihre Richtigkeit hin überprüft worden sind.

Ort, Datum

Unterschrift

3. Zustimmung des Grundeigentümers

Dem Vorhaben wird hiermit als Grundstückseigentümer zugestimmt.

Ort, Datum

Unterschrift

Die Zustimmung des Grundstückseigentümers wird vor Antritt des Fluges/der Flüge nachgereicht

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Antrags

1. Der Antrag kann ausschließlich durch ein genehmigtes Luftfahrtunternehmen oder durch den Piloten gestellt werden, welcher die Außenstarts/-Landungen durchführen möchte.
2. Das Gelände sollte eine Größe von mindestens 50 × 50 m aufweisen, **muss aber in jedem Fall den Mindestanforderungen gem. JAR-OPS 3 entsprechen.**
3. Fertigen Sie vom vorgesehenen Start-/landepunkt aus 4 Fotos, welche die Umgebung nach Norden, Osten, Süden, Westen zeigen.
(entfällt, weil _____)
4. Das Protokoll über die Ortsbesichtigung ist vom **Piloten** auszufüllen.
5. Der Grundeigentümer oder Verfügungsberechtigter muss seine Zustimmung schriftlich erteilt haben.
6. Bei Anträgen, die nicht mindestens 10 Werktage vor dem für den Außenstart vorgesehenen Zeitpunkt beim Referat Luftverkehr der Freien und Hansestadt Hamburg eingegangen sind, kann eine Garantie für eine termingerechte Erlaubniserteilung nicht mehr übernommen werden.